

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

6. Oktober 2023

Nr. 40

Bäume‘ Bienen‘ Blühwiesen‘ Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

**Auftaktfest am 21. Oktober 2023
ab 14:00 Uhr in der Elsenzhalle Bammental**

- Prämierter Kuchenwettbewerb
- Ausstellung Gartenbäume
- Workshops und Info-Stände mit Wissenswertem rund um die drei „B’s“
- Mostherstellung
- Marktstände und Mitmachaktionen für Kinder
- Hochkarätige Vorträge
- Dorfabend des Obst- und Gartenbauvereins
- und vieles mehr...

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei.
Weitere Infos unter www.bammental.de

Titus Simon & The SHA Jazzmen

Titus Simon liest aus seiner Roadstory „Brachiale Lust beim Töten rotbrauner Nacktschnecken“. Die Profimusiker von The SHA Jazzmen untermalen die Lesung mit eingängigem Bar-Jazz



Wann? 06.10.2023 19:30 Uhr

Wo? Bürgersaal Gaiberg

Eintritt: 12€

Die Künstler brauchen uns. Wir brauchen die Künstler.

Herbstmarkt
IM
REGENBOGENKIGA

WIR LADEN EIN,
zu Speis und Trank,
Zum Stöbern und Verweilen!

AM 6. OKT 16:00 BIS 19:00 UHR mit ganz viel HANDGEMACHTEM!

Herbstkekse
usw...
Kuchen im Glas
Apfelmus
KETCHUP
Kürbiswindlicht
SANDWICHGURKEN
KRÄUTER-Öl & Butter
APFELRINGE

Öffnungstage 2023 jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr



Träger:
Gemeinde und Kulturring
Bammental
Betreuung:
Arbeitskreis Heimatmuseum
Adresse:
Bahnhofstraße 5
69245 Bammental
Telefon: 06223-953030
Herausgeber:
Gemeinde Bammental,
im April 2023



Heimatmuseum
Bammental

seit 20.09.1986

LETZTE ÖFFNUNG 2023

Sonntag, 08. Oktober 2023

„Herzhafter Kehraus“

zum Ende der Museumssaison 2023 -
uffroome, austrinke, zusammehogge...

Zur letzten Öffnung in 2023 servieren wir:
Zwiebelkuchen, neuer Wein,
Bockwurst mit Brot sowie Kaltgetränke.

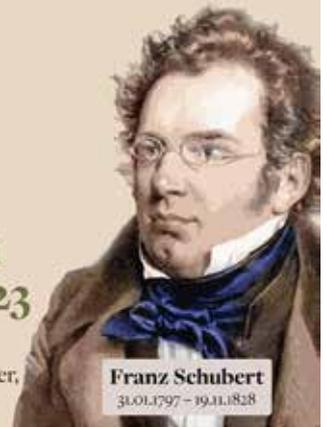
Deutsche Messe von Franz Schubert von 1826

(Original-Titel: Gesänge zur Feier
des heiligen Opfers der Messe)

Aufführung zum
195. Todestag am
19. November 2023

Katholische Kirche Bammental

Weitere Aufführungen 2024 in Mauer,
Meckesheim und Neckargemünd



Franz Schubert
31.01.1797 – 19.11.1828

Projektchor Deutsche Messe

Ausführende:
Volks-Chor Bammental-Reilshaus e.V. sowie
Sängerinnen und Sänger der katholischen
Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz aus Bammental,
Neckargemünd, Meckesheim und Mauer
Leitung: Karl Schmelzer und Dieter Kaiser
Gemeinsame Probe:
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer
Homepage www.volks-chor-bammental.de
Interessierte weitere Sängerinnen und Sänger
sind herzlich eingeladen und willkommen
Kontakt: Volks-Chor, Karl-Heinz Herbold
Telefon 06223-97063 · Email: k.herbold@t-online.de



Oktoberfest

am
14.10.2023

**A Mass, supa Essn
und a zünfdige
Musi vom**

**Musikverein
Wiesenbach!**

Eintritt 12€

Vorverkauf bei Gemüse Toker und Getränke Kern
und online über den QR-Code rechts.

Der Musikverein Wiesenbach
lädt ein zum
zünftigen Oktoberfest
in der Biddersbachhalle.

Dirndl und
Lederhos'n Gaudi!

Einlass ist ab
18:00 Uhr!

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Dienstag, den 10.10.23 im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Herzblut, kreative Ideen und jede Menge Spaß beim Tag der offenen Tür der AVR Unternehmen

Am Sonntag, den 24. September 2023, präsentierten sich im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Rhein-Neckar-Kreises die AVR Unternehmen an ihrem gemeinsamen Tag der offenen Tür.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr konnte die interessierte Bevölkerung die AVR Anlage mit allem, was sie zu bieten hat, in Augenschein nehmen und das umfangreiche Portfolio der AVR Unternehmensgruppe hautnah erleben.

„Wir müssen gestehen, mit einem solch großen Anklang bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises, den wir auch als Wertschätzung unserer täglichen Arbeit empfinden, hatten wir nicht gerechnet“, waren Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR, und Peter Müllbaier, Geschäftsführer der AVR UmweltService GmbH, sichtlich zufrieden. Sage und schreibe 4.000 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem spätsommerlichem Wetter durch die Pforte der AVR Anlage Sinsheim und nutzten die zahlreichen Angebote rund um die Themen Kreislauf- und Energiewirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis.



Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem spätsommerlichem Wetter durch die Pforte der AVR Anlage Sinsheim.

„Die Fachthemen und das Rahmenprogramm waren enorm attraktiv. Die Menschen haben sich bei uns sehr wohl gefühlt und konnten sich bestens über unsere täglichen Herausforderungen, unsere Ausbildungsberufe, freien Stellen, Angebote und Dienstleistungen informieren. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die wir am vergangenen Sonntag als unsere Gäste begrüßen durften“, zeigten sich Katja Deschner und Peter Müllbaier rundum glücklich ob der zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Neben verschiedenen Führungen und Infoständen war vor allem das Familienangebot sehr gefragt: Groß und Klein, Jung und Alt standen in meterlangen Schlangen an, um einmal ihr „Müllwerkerkönnen“ unter Beweis zu stellen und in einem Abfuhrfahrzeug mitzufahren oder den berühmten großen Knopf an der Schüttung zu drücken, um einen Abfallbehälter zu leeren. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, den für viele noch immer geheimnisumwobenen Weg ihres Abfalls von der eigenen Tonne bis

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

hin zur letzten Station der Wertstoffsortieranlage oder in die Bioabfallvergärungsanlage zu erkunden.

„In solch einem Tag der offenen Tür stecken viel Arbeit und Herzblut. Deshalb sagen wir Danke: Herzlichen Dank allen, die mit so viel Engagement, Teamarbeit, kreativen Ideen, Fachwissen, Zeit, Geduld und vor allem jeder Menge Spaß mitgewirkt haben, damit dieser Tag so viel Interesse bei Groß und Klein geweckt hat“, so Katja Deschner und Peter Mülbauer abschließend.

Kreisforstamt: Brennholz zum Selbermachen

In den Wäldern von Neckargemünd, Bammental und Gaiberg / Warteliste ist ab dem 1. Oktober offen.

Auch im kommenden Winterhalbjahr gibt es in den Wäldern von Neckargemünd, Bammental und Gaiberg wieder Brennholz zum Selbermachen, teilt das Kreisforstamt mit. Angeboten werden wie bisher Schlagraum (Kronenmaterial und Äste im Bestand; Preis runde 20 Euro/Ster) sowie Polterholz (schwächere Stämme auf Haufen am Waldweg; Preis für Buche 80 Euro/Festmeter; bei anderen Holzarten ist ein Preisnachlass möglich).

Interessenten aus den genannten Kommunen, die im Besitz eines Motorsägenführerscheines sind, können sich ab dem 1. Oktober (nicht vorher) beim Förster auf einer Warteliste eintragen lassen (vorzugsweise per Mail an u.rein-hard@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06223/73755), die danach im Laufe des Winters je nach Holzanfall sukzessive abgearbeitet wird. Die interessierten Personen werden gebeten, bei der Bestellung die benötigte Holzmenge sowie Vorlieben bezüglich der Holzart anzugeben.

Durch eine Reduzierung des Holzeinschlages in der kommenden Einschlagsaison in Kombination mit einer hohen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass nicht alle Bestellungen zeitnah abgewickelt werden können. Insbesondere bei Schlagraum kann es derzeit zu Engpässen kommen. Verzögerungen bei der Zuteilung bis ins Winterhalbjahr 2024/ 2025 sind deshalb möglich.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

31. Bammentaler Warentauschtag



Es ist wieder soweit! Die BUND-Ortsgruppe Bammental und die Gemeinde Bammental laden ein zum 31. Bammentaler Warentauschtag, am Samstag, 14. Oktober 2023 zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Pausenhof des Gymnasiums Bammental (bei Regen in der Tiefgarage der Elsenzhalle).

Der Warentauschtag ist ein Flohmarkt ohne Geld. Bringen Sie, was Sie weggeben möchten. Nehmen Sie mit, was Sie gebrauchen können: Kleidung, Geschirr, Spielsachen ...

Wie immer bitte: 1. Kein Müll! – 2. Keine Autoteile, keine Elektrogeräte, keine Möbel – 3. Keine Tiere, keine Pflanzen – 4. Nur von Privat an Privat, keine Händler! – 5. Anlieferung erst ab 10 Uhr.

HelferInnen gesucht, die beim Aufbau (ab 9 Uhr) und / oder beim Abbau und Aufräumen (ab 12 Uhr) ein halbes oder ganzes Stündchen mit anpacken. Es gibt Arbeit für jeden Geschmack – vom spannenden Altkleidersortieren und -verpacken bis zum fröhlichen Tischestemmen (statt Fitness-Studio). Nette Leute trifft man dabei natürlich auch.

Lust bekommen? Dann bitte melden bei wulf-renfordt@freenet.de oder wanxia.zeng@bammental.de oder einfach vorbeikommen.

Auf Ihren Besuch und Ihre Mithilfe freuen wir uns.



Gymnasium Bammental

Theater-AG des Gymnasiums Bammental als Vertreterin des Landes Baden-Württemberg beim „Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2023“ in Trier

Die Oberstufen-Theater-AG des Gymnasiums Bammental hatte sich mit ihrer Hamlet-Adaption „Sein oder Nichtsein – Wer lieben will, muss sterben können“ für die Teilnahme an den diesjährigen Theaterfesten der Länder in Trier qualifiziert und repräsentierte dabei das Land Baden-Württemberg. Auch wenn das große Theaterereignis als „Bundeswettbewerb“ (vgl. <https://sdl2023.de>) betitelt wird, geht es nicht um einen Wettkampf, sondern um einen Austausch auf höchstem Niveau. Die Auswahl der Theatergruppen wird durch eine Experten-Jury im Vorfeld der Theaterfeste sorgfältig und kritisch durchgeführt, so dass die Teilnahme als solche eine hohe Auszeichnung bedeutet.

Das Bammentaler Ensemble präsentierte zwei kurz aufeinander folgende Vorstellungen, die vom Publikum begeistert gefeiert wurden. An fünf Tagen führten insgesamt 18 Schultheatergruppen aus allen



16 Bundesländern ihre Produktionen vor einem bunt gemischten Publikum auf. Neben Grundschulgruppen waren auch mehrere Förderschulen vertreten. Auf dem Plan standen neben der eigenen Aufführung der Besuch anderer Vorstellungen, Rückspiele und Nachbesprechungen, Fachforen und Spielleitertreffen. Am Abend waren die Beine müde von den vielen Wegen, die zu Fuß zurückgelegt wurden, und der Kopf war müde von den reichen Eindrücken eines vollen Tages.

Für die zwei Aufführungen fuhr Uwe Lay vom Bammentaler Theaterverein Goukelkappe e.V. mit zwei ehemaligen Schülern, die für die Technik verantwortlich waren, extra einen Transporter mit allen Requisiten nach Trier und am selben Tag wieder zurück.

Für die Tuppe, mit der Steffi Bittner und David Biere nach Trier gereist sind, geht jetzt eine intensive und prägende Zeit zu Ende. Alle Schauspielerinnen und Schauspieler haben inzwischen ihr Abitur hinter sich und gehen nun ihrer Wege. Nach zwei pandemiebedingt aufführungslosen Jahren sind sie dankbar für die preisgekrönte Teilnahme am internationalen Amateurtheaterfestival „Theatertage am See“ in Friedrichshafen (Frühjahr 2023) und nun den Schultheatertagen der Länder in Trier. Mit ihrem Stück über Liebe und Schmerz, eine toxische Beziehung und notwendige Grenzen, Selbstwert und Selbsterstörung konnten sie viele Menschen berühren und zum Nachdenken anreden. Auf den Dank für die Einladung zu den Schultheatertagen antwortete ein Jurymitglied: „Wer, wenn nicht ihr?“ Weitere Informationen im Internet: <https://sdl2023.de>



 **Max-Born-Gymnasium Neckargemünd**

Kulturentag am Max-Born-Gymnasium

Am Donnerstag, den 28.09.2023, wurde am Max-Born-Gymnasium in Neckargemünd ein Kulturentag für die Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe veranstaltet. Diesen organisierte der Arbeitskreis für soziales Engagement, bestehend aus Mia König und Elisa Amtsbüchler, mit Hilfe der Verantwortlichen für die SMV, Karolin Fröhling und weiteren Lehrkräften. An diesem Projekttag standen die beiden Länder Iran und Afghanistan im Fokus. Im Wesentlichen ging es darum, an diesen beiden Beispielen den Schülerinnen und Schülern die Themen Grundrechte und Menschenrechte, mit besonderem Augenmerk auf Frauenrechte und deren Bedeutung, näherzubringen. Dafür gab es einen theoretischen Teil, der über die Missstände innerhalb der beiden Länder aufklärte und im letzten Schritt noch einen Bezug zu Deutschland herstellte.



Parallel dazu war das Ziel, auf atypische Art und Weise einen Einblick in die iranische und afghanische Kultur zu gewährleisten. Hierfür gab es verschiedene Gruppen, die sich mit insgesamt drei Aspekten beschäftigten.

Der erste Bereich war die Kunst. Dafür wurde sich an den bunten, blütenartigen Rosetten dieses Kulturkreises orientiert. Diese durften die Schülerinnen und Schüler selbst in Form von geschnittenen Fensterbildern herstellen.

Als zweiter Teil wurde Cricket angeboten. Cricket wird in beiden Ländern auch auf internationaler Ebene gespielt und gerade im Iran gilt es als sehr junger Sport, der aber vor allem unter Jugendlichen und Frauen sehr beliebt ist.

Um das ermöglichen zu können, gab es eine Zusammenarbeit mit der Cricket-Abteilung des TSG Rohrbach. Insgesamt vier Lehrer kamen ans Kurt-Schieck-Stadion, um den Schülerinnen und Schülern ihren Sport näherzubringen. Diese lernten mit großer Begeisterung die Grundprinzipien dieses Sports kennen und führten zahlreiche Übungen und vereinfachte Spielformen durch.

Zuletzt ging es um die Kulinarischen Besonderheiten. Dafür stellte die Realschule ihre Küchen zur Verfügung, in denen über den ganzen Vormittag leckere Gerichte von den Schülerinnen und Schülern gekocht wurden. Unter anderem wurden Reiskuchen, gefüllte Auberginen und Paprika, verschiedene Dips und Salate sowie typische Süßspeisen vorbereitet.

Diese wurden zum Abschluss des Projekttag gemeinsam in der Aula des Schulzentrums verkostet.
Elisa Amtsbüchler

Volksbund birgt den einmillionsten Kriegstoten in Litauen

Haus- und Straßensammlung in den Orten ermöglicht Arbeit des Volksbund

Ab dem 22. Oktober beginnt der offizielle Zeitraum für jährlich stattfindende Sammlung zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., zum Teil startet die Sammlung auch schon in Absprache mit den Gemeinden früher. Diese Sammlung ist für die Arbeit des Volksbunds wichtig, denn der Volksbund finanziert diese noch immer zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen und das, obwohl der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet.

Von daher bittet der Bezirksverband Nordbaden des Volksbunds um Mithilfe aus der Gesellschaft: Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfigruppen, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de. Auch wenn in einzelnen Gemeinden bereits gesammelt wird, freuen sich die Aktiven über ergänzende Unterstützung.

Am 28. September konnten Umbetter des Volksbundes nahe Keme, Litauen, symbolisch den einmillionsten Kriegstoten seit 1992 in Osteuropa ausgebetet. Das Bundesarchiv, mit dem der Volksbund eng zusammenarbeitet, hat den Toten identifiziert. Es handelt sich um einen Sanitätsgefreiten aus dem heutigen Sachsen-Anhalt. Diese Bergung stellt einen wichtigen Meilenstein für die Gräberpflege des Volksbunds dar. Neben dieser Arbeit wird auch die Bildungs- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds durch die Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.



Symbolbild mit den Dosen ist von Volker Schütze (Geschäftsführer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.)

Damit die vielfältige, gesellschaftlich wichtige Arbeit des Volksbunds weitergehen kann, bittet der Volksbund die Bevölkerung um Unterstützung durch die Teilnahme an der Sammlung oder die Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90

Streuobstwiesen – Paradiese aus Menschenhand

Wanderausstellung im Naturparkzentrum Neckartal-Odenwald

Die Wanderausstellung „Streuobstwiesen - Paradiese aus Menschenhand“ vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. kommt in den Naturpark Neckartal-Odenwald. Auf mehreren Ausstellungstafeln (Roll-Ups) erfahren die Ausstellungsbesucher, wie solche Paradiese entstehen und welche Tiere und Pflanzen in diesem Lebensraum zu Hause sind.

Die Ausstellung ist vom 17. Oktober bis 26. November 2023 im Naturparkzentrum in Eberbach bei gewohnt freiem Eintritt zu sehen. Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Birgit Junker Tel.: 06271-942275; Sekretariat Fax: 06271 942274; Naturpark Neckartal-Odenwald e.V., Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, buero@np-no.de, www.np-no.de



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Am Ende wissen wie es geht – Letzte Hilfe Kurs

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung, geben allgemein verständlich konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt.

Der Kurs geht über 4 Einheiten à 45 Minuten und beinhaltet folgende Themen: Sterben ist ein Teil des Lebens –Versorgen und Entscheiden – Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern– Abschied nehmen vom Leben

Kursleitung: Maria Johmann-Heidinger, Krankenschwester Palliativ Care/Heilpraktikerin, Käte Stroh, Fachlehrerin für rhythm.-musik. Erziehung/Ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Montag 23.10.2023 17.00 bis 21.00 Uhr, Ort: Hospizverein Elsenzthal e.V. Bammental Hauptstr. 38. Unkostenbeitrag 18 Euro

Anmeldung erforderlich: Postalisch s.o., Email hospizdienst-elsenzthal@gmx.de, 06223/8656789, Mobil 015172448866



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unser nächster Wandertag ist am 20.11.23 und führt uns nach Lobenfeld. Im Gasthaus „Kloster zum Griechen“ werden wir zu Mittag essen.

Wir fahren mit dem Zug nach Meckesheim. Hier steigen wir um in den Bus und fahren nach Waldwimmersbach. Nach einer kleinen Stärkung wandern wir bis nach Lobenfeld.

Bitte bei Reiner (06226/8824) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 16.11.23 anmelden zur Platzreservierung. Das Lokal wird extra für uns mittags geöffnet. Die Rückkehrzeit legen wir wieder vor Ort fest.

Treffpunkt: **Mauer, Bahnhof, am Mittwoch, dem 20.11.23, um 10.10 Uhr**, Abfahrt ist um 10.23 Uhr. Beste Grüße Gustl und Günter



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Mitglieder der Flotten Sohle, Das Ziel unserer nächsten Wanderung liegt zwischen Schriesheim und Ladenburg.

Am **Mittwoch, den 11.10.2023**, fahren wir mit dem Zug von Mauer nach Heidelberg/Hbf.

Hier steigen wir um in die Linie 5, die uns nach Schriesheim/Bf. bringt. Hier beginnt die Wanderstrecke. Die nicht aktiven unter uns fahren mit dem Bus und haben dann nur noch eine Strecke von ca. 1,5 km bis zum Lokal, wo wir alle gemeinsam im Gasthaus Forscher's im Schützenhaus das Essen einnehmen werden. Ankunft ist ca. 12.30 bis 13.00 Uhr. Nach dem Essen laufen wir gemeinsam zurück zur Bushaltestelle.

Anmeldungen bitte bis spätestens 07.10.23 unter den bekannten Telefonnummern oder als E-Mail an ggattner@yahoo.de

Treffpunkt: **Bahnhof Mauer, 11.10.2023, um 09.15 Uhr**, Abfahrt ist um 09.33 Uhr. Bis dahin schöne Grüße Gisela, Christel u. Karin

Wochenspruch: *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.* (1. Johannes 4,21)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefon. 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, www.evkiba.de

Donnerstag, 05. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren; 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Sonntag, 08. Oktober: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Mari- anne Schröter)

Montag, 09. Oktober: 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 10. Oktober: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer- Haus mit Abendmahl

Mittwoch, 11. Oktober: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht; 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen; 19.30 Uhr Flötenkreis; 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 12. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren; 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule; 18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Abendmahlgottesdienst am 12. Oktober: Regelmäßig werden Abendmahlgottesdienste am Donnerstagabend um 18.00 Uhr ange- boten. Der nächste Abendmahlgottesdienst ist am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023 in der ev. Kirche.



Gottesdienst für Kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute ist am Sonntag, dem 15. Oktober um 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4 , 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de - Tel: 06226/2656 – Fax: 06226/991953, e-mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223/867841 oder 015237862012

Sonntag, 08.10.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Pfr. Schäfer

Sonntag, 15.10.23: 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tom Glas- brenner, Präd. Lundbeck

Posaunenchor: Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach - Schlossberg 2
Tel: 4 07 33 - Fax: 97 07 92 - e-Mail: wiesenbach@kbz. ekiba.de, www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Das Pfarrbüro ist ab dem 9. Oktober wieder regelmäßig besetzt: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinde- haus

Sonntag, 8. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Rudolf Atsma – Opfer für die eige- ne Gemeinde; 10.00 Uhr WiKiKids im katholischen Gemeindehaus

Montag, 9. Oktober: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus

Dienstag, 10. Oktober: 17.30 Uhr Kirchenchor; 19.00 Uhr Pro- jektchor Jubilate, jeweils im Gemeindehaus; 20.15 Uhr Thema Abendmahl mit Vorbereitung des Abendmahlsgottesdienstes

Mittwoch, 11. Oktober: 18.00 Uhr Konfirmanden-Workshop „Orgel entdecken“ in der Ulrichskirche in Neckargemünd

Donnerstag, 12. Oktober: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinde- haus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 14. Oktober: 09.00 – 13.00 Uhr Konfirmandentag zum Thema „Jesus“ im Gemeindehaus in Wiesenbach

Sonntag, 15. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Opfer für die eigene Gemeinde Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zur Gemeinde- versammlung mit dem Thema Strukturprozess eingeladen!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht mehr ganz aktuell sind. Bitte schauen Sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Am **Freitag, 6. Oktober** sind die Pfarrbüros aufgrund einer Bespre- chung **geschlossen**.

Sie können gerne eine Email an kontakt@kath-neckar-elsenz.de die wir im Anschluss gerne bearbeiten.

Donnerstag, 5. Oktober: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ); 14.00 WW Beerdigung Johanna Tauber; 15.15 BTL Wort-Gottes-Feier im Haus Föhrenbach (MiHa)

Freitag, 6. Oktober Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ); 14.00 GB Beerdigung Karin Berberich (Grün); 14.00 D'HOF Tauffeier Mario Böhm (TS); 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit euchar. Segen † Eduard und Luc Reiter und Verst. der Fam. Reiter und Steinbrenner † Heinrich und Helga Kohl † Senta Tröster (TS)

Samstag, 7. Oktober Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskir- che ; 11.00 DI Trauung Bernadette Böhm und Mario Hoyer (TS);



18.00 GB Eucharistiefeier † Helmut Gremminger (Pfr. Vogelbacher)
Sonntag, 8. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 MAU Familiengottesdienst; 10.30 NGD Ökum. Streuobstwiesengottesdienst
 10.30 LO Ökum. Erntedankgottesdienst in der Maienbachhalle (Ed)
 11.00 BTL PATROZINIUM - Hl. Dionysius- Festgottesdienst mit Eucharistiefeier und Diamantener Hochzeit von Elfriede und Reinhart Lenke Einführung neuer Ministranten und anschl. Stehempfang und Kuchenverkauf der Minis † Ferdinand Skarsig † Joachim Künstler (TS)

Montag, 9. Oktober Hl. Dionysius: 17.00 MAU Rosenkranz; 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. Oktober: 18.30 LO Eucharistiefeier † Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl (SZ)

Mittwoch, 11. Oktober Hl. Johannes XXIII., Papst: 18.30 MAU Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher); 18.30 MÖ Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 12. Oktober: 9.00 MECK Rosenkranz; 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 13. Oktober: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ); 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)

Samstag, 14. Oktober: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche; 14.00 WW Beerdigung Victor Rivera; 18.00 GB PATROZINIUM Hl. Michael Eucharistiefeier anschl. Stehempfang (TS); 18.00 MÜCK Eucharistiefeier † Karlheinz Hauswirth (Pfr. Vogelbacher)

Sonntag, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 NGD Eucharistiefeier mit Taufe Isabell Schmidt (TS); 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier; 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier; 10.00 WW Wort-Gottes-Feier (Ed); 11.00 MAU Eucharistiefeier † Siegfried Sandmaier † Florian Schüler † Hans Joachim Fimeyer † Marianne und Herbert Matheis † Johann und Maria Fleischer u. verst. Ang. † Josef und Gertrud Gaab (TS); 19.00 BTL Complet in der evangelischen Kirche

Spieleabende

Die Pfarrgemeinde Dilsberg/Mückenloch lädt alle herzlich ein, die Interesse an einem Spieleabend haben. Die Spieleabende finden bei ausreichender Anmeldezahl jeweils freitags im Pfarrhaus bei der Katholischen Kirche Dilsberg am Freitag, 6. Oktober, 3. November und Freitag, 1. Dezember jeweils ab 18:30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.kath-neckar-elsenz.de oder unter 06223 4241 7700 an.

Snacks und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Jeder ist herzlich willkommen!

Erstkommunionvorbereitung 2024



Liebe Erstkommunionfamilien, liebe Gemeinden, wir freuen uns, dass wir wieder mit unserer Vorbereitung für die Erstkommunionfeiern 2024 beginnen können. Hierzu werden die Familien mit Kindern, die nun die dritte Schulklasse besuchen, per Post angeschrieben, damit sie ihr Kind zur Erstkommunionfeier anmelden können. Natürlich sind auch alle Kinder eingeladen, an der Erstkommunionvorbereitung teilzunehmen, die in den letzten

Jahren aus verschiedenen Gründen noch nicht zur Erstkommunion gehen konnten. Sollten Sie keine Einladung per Post erhalten, dann melden Sie sich bitte umgehend bei Tatjana Abele: t.abele@kath-neckar-elsenz.de oder Tel. 06223/42 41 72 30. Ab dem 10. November 2023 sind keine Neuansmeldungen für die Erstkommunionvorbereitung 2024 mehr möglich.

Alle Kinder können ganz bequem über unsere Homepage unter www.kath-neckar-elsenz.de angemeldet werden. Sollten Sie mit dem Internet Probleme haben oder sich lieber persönlich anmelden wollen, dann wenden Sie sich gerne an Frau Wiegand im Pfarrbüro Bammental (Öffnungszeiten: Dienstag 9-13 Uhr und Donnerstag 15-18.30 Uhr). Alle aktuellen Informationen können der Homepage entnommen werden. „Du gehst mit!“ – So lautet das Leitwort der Erstkommunion 2024. Das Motto und das Motiv verweisen auf die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (24,13-35) berichtet wird.

Tatjana Abele, Gemeindeferentin

Firmung 2024 - Einladung zur Firmvorbereitung



Am Wochenende vom 5.-7. Juli 2024 werden in unserer Kirchengemeinde wieder zahlreiche junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen.

Gerne laden wir zur Firmvorbereitung 2023/2024 ein! Eingeladen sind alle, die bis zum 31.08.2009 (Stichtag 07.07.2024) geboren sind oder die 9. und 10 Klasse besuchen. Aber auch alle, die schon älter oder noch nicht gefirmt sind, sind ganz herzlich eingeladen.

Firmung bedeutet: Bestätigung und Stärkung. Im Rahmen der Firmvorbereitung bieten wir dir an, dich zusammen mit anderen Jugendlichen mit der Kirche und dem Glauben an Gott, aber auch mit deinen Zweifeln auseinanderzusetzen. Am Ende der gemeinsamen Zeit kannst du dich firmen lassen und damit deine Taufe bestätigen. Du bist dann erwachsenes Mitglied der Kirche! Dazu wird dir bei der Firmung auch Gottes Kraft zugesagt: Sein Heiliger Geist soll dich stärken und ermutigen!

Wir starten die Firmvorbereitung mit einer Kick-Off-Veranstaltung am Freitag, den 17. November 2023 um 18 Uhr in der ARCHE Neckargemünd (Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd).

Wichtig: Damit wir besser planen können, muss sich jede/r Firmand/in bis zum 10. November 2023 auf unserer Homepage unter www.kath-neckar-elsenz.de anmelden.

Bei Fragen, Rückmeldungen o.ä. können alle Firmbewerber/-innen sich gerne an unser Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06223-42417700 wenden. Per Mail gerne auch unter p.melchers@kath-neckar-elsenz.de.

Nähere Infos findet man auf unserer Homepage unter www.kath-neckar-elsenz.de ? Seelsorge ? Firmung.



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Ökumenisches Erntedankfest in Gaiberg

Am 24.09.23 fand ein ökumenisches Erntedankfest in und um die Räumlichkeiten der katholischen Kirche statt. Der Familiengottesdienst, der um 11 Uhr begann, wurde von Gemeindeferentin Tatjana Abele und Religionspädagogin Sarah Grimm-Sitt gestaltet, die von Finja Farfsing und Liselotte Sitt sowie der Kirchenmaus Theo und mehreren Ministrantinnen und Ministranten unterstützt wurden. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor unter der Leitung von Klaus Hessenauer und dem Kirchenchor, geleitet

von Gisela Hennrich, bereichert. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Dank für das Brot, das zum Symbol für Essen und Trinken, aber auch alles andere, was wir haben und oft nicht wertschätzen, wurde. In den Fürbitten wurden unterschiedliche Brotsorten und deren Bedeutung angesprochen und für die Menschen, denen es an Brot, aber auch an Gesundheit, Gerechtigkeit, Heimat und Lebensnotwendigem fehlt, gebetet.

Fühl- und schmeckbar wurde das Brot als Zeichen für Jesus - und somit zur Stärkung, zur Dankbarkeit und Aufforderung zum Handeln - im anschließenden Agapemahl, dessen Brot von Ministrantinnen und Ministranten ausgeteilt wurde.



Erntedankbrot-Bild von Martin Mühleisen.



Altarbild von Sarah Grimm-Sitt

Geschmückt wurde die Kirche durch gespendete Gaben, die Helga Schulz kunstvoll dekoriert hatte, und die danach an die Leimener Tafel gespendet wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es selbstgekochte Suppe, selbstgebackenen Zwiebelkuchen und weitere Kuchensorten, sowie Getränke, darunter neuen Wein. Nach dem Essen fand ein Wunschliedersingen mit dem Kirchenchor statt. Der Gemeinderaum unterhalb der Kirche und ein Zelt im Hof luden bei strahlendem Sonnenschein zum Verweilen ein. Der Dank gilt allen helfenden Händen der evangelischen und katholischen Gemeinde für ein gelungenes ökumenisches Erntedankfest!

Sarah Grimm-Sitt

STUDIO KNALLTÜTE

präsentiert am 7. Oktober 2023



Von 15.00 bis 17.30 Uhr

in der **Altentagesstätte**
Bammental, Hauptstrasse 89

2 Euro/ Kind (ab 6 Jahre)

Ökumenisches Team (kath., evang. und mennon. Gemeinde)

Kontakt : R. Nebelung, Tel. 865380

reinschauen
zuhören
mitmachen

Ökum. Nachrichten – Knalltüte

Am Samstag (7.10.) knallen um 15 Uhr wieder die Tüten in der ATS (Hauptstraße 89). Freundschaft wird diesmal das Thema sein.

Viel singen, Theater und Gespräch, gemeinsam essen, was in der Küche gebacken wurde und Geschichte hören lassen sie Zeit bis 17.30 Uhr schnell vergehen. Und natürlich gibt es wieder verschiedene Bastelangebote: einen Stoffbeutel bemalen, eine Schildkröte basteln, Karten mit gepressten Blumen und Sand verzieren...

Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter. Anmelden muss man sich nicht – einfach mit 2 Euro vorbei kommen! Wer noch Fragen hat, bekommt sie unter 865380 beantwortet. Das Knalltüten-Team



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag 8. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst; Mittwoch 11. Oktober 20:00 Uhr Gottesdienst; Sonntagsschule: 8. Oktober 9:30 Uhr; Vorsonntagsschule: 8. Oktober 9:30 Uhr; Chorprobe: 8. Oktober 10:30 Uhr. Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden: <http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Sonntag, 8.10.23, 10 Uhr: Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Sophie Lapp Jost, Predigt: Jakob Fehr; parallel Kindergottesdienst. Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Segnungsgottesdienst Gottes Segen wird uns am Ende jedes Gottesdienstes zugesprochen. Im Segnungsgottesdienst gibt es die Möglichkeit, ganz persönlich gesegnet zu werden.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Dank zur Verabschiedung von Rechnungsamtsleiterin Eva-Maria Rother

„Es hat ihr gut getan an der Spitze zu stehen“

Sieben Jahre gab Eva Maria Rother im Rechnungsamt der Gemeinde als Kämmerin den Ton an. Nun zog es sie zu neuen Ufern und sie wird künftig in Ladenburg ihre außerordentlichen Talente einzubringen. Die Gemeindeverwaltung, allen voran Bürgermeister Holger Karl ließ sie nur ungern ziehen, zeigte aber in der öffentlichen Gemeinderatssitzung in der die Leiterin des Rechnungsamtes noch einmal viel Wertschätzung zuteil wurde, Verständnis für den Schritt, denn Ladenburg ist von Schriesheim, ihrer Heimatstadt, viel schneller erreichbar. Er dankte ihr für die hervorragende Arbeit, die sie in Bammental geleistet hat: „Sie haben uns weiter gebracht von der kameraleen Haushaltswelt in die Doppik geführt“, lobte er ihr Engagement, denn diesen ganzen Prozess, der sich als Riesenherausforderung darstellte, musste sie alleine und ohne Stellvertreter gestalten. Der wurde schließlich in Benjamin Huber gefunden. Er tritt nun in ihre Fußstapfen als neuer Leiter des Rechnungsamtes.

Nach der Umstellung ist vor der Umstellung sprach Holger Karl ge-



setzgeberische und programmtechnische Anforderungen an die Verwaltung an, die zu erfüllen waren und das sei hervorragend gemacht worden. Ihren Beruf hat Eva-Maria Rother von der Pike auf in Mannheim und Weinheim gelernt. „Es hat ihr gut getan an der Spitze zu stehen“, befand er im Rückblick auf ihre Arbeit in Bammental und er stellte fest, dass sie sich Kompetenzen erarbeitet habe. Für alles Geleistete dankte er ihr, wünschte ihr für ihren zukünftigen Berufsweg alles Gute und überreichte zum Abschied einen Blumenstrauß.



Bäume' Bienen' Blühwiesen'

Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Auftakt 21.10.2023 ab 14:00 Uhr



Dorfleben im Einklang mit der Natur: Entdecke die Vielfalt vor deiner Haustüre

Am 21. Oktober startet die einjährige Aktions- und Veranstaltungsreihe rund um die faszinierende Welt der Natur – Bienen, Blüten und Bäume stehen im Mittelpunkt. Beim Auftaktfest erwartet Groß und Klein ein buntes Programm und vielfältige Informationsmöglichkeiten. Verschiedenste Informationsstände bieten u.a. spannende Einblicke in die Bedeutung der Bestäuber für unsere Umwelt und wie jeder von uns mithelfen kann. Expertenvorträge liefern fundierte Informationen zu den klimatischen Veränderungen, die Auswirkungen auf unsere heimische Flora hat und Handlungsansätze für Gartenbesitzer. Für Hobbybäckerinnen und -bäcker gibt es einen großen Kuchenback-Wettbewerb, bei dem die besten Kuchen aus heimischem Obst prämiert werden. Es werden drei Einzelkategorien bewertet: Apfelkuchen, Zwetschkuchen und Nuss- oder Kastanienkuchen. Alle Kuchen gehen im Anschluss für den Nachmittagskaffee in den Verkauf. Die Einnahmenüberschüsse kommen einem sozialen Zweck zugute. Gegen Abend feiert der Obst- und Gartenbauvereins dann seinen Dorfabend, der viel Wissenswertes und Unterhaltsames bei leckeren Speisen garantiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das gesamte Programm finden Sie unter www.bammental.de.

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57
 BIC: SOLADES1HDB
 Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 97125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787 und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
 www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
 Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
 Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
 Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

	14.00 Uhr	14.30 Uhr
bei Beerdigungen, Trauerfeiern		
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Im Namen des Gemeinderats bedankte sich Rüdiger Heigl von der SPD-Fraktion bei Eva-Maria Rother für die gute Amtsleitung in Bammental. Ihr Stil jedenfalls war gut im Gemeinderat angekommen, besonders merkte er ihre stets gute Vorbereitung an und wie sie das umfangreiche Zahlenwerk mit Lockerheit und Leichtigkeit abgehandelt hat.

„Es war ein hartes Stück Arbeit“ hatte die Rhein Neckar Zeitung geschrieben, als Eva-Maria Rother ihren ersten Haushalt zur Beschlussfassung vorlegte und da waren gerade einmal drei Monate seit ihrem Dienstantritt vergangen. Sie blickte auf ihre Arbeitszeit in der Gemeinde ebenfalls mit Dankbarkeit zurück, denn sie sei in der Zeit gewachsen. „Dass ich so nach Ladenburg gehen kann mit dem Selbstbewusstsein, das verdanke ich ihnen“, sagte sie und sprach die gute Zusammenarbeit in der Verwaltung und mit dem Gremium an. Stolz sei sie auch auf das Team im Rechnungsamt. In den sieben Jahren habe sie zehn Personen eingearbeitet, die allerdings nicht bei der Gemeindeverwaltung geblieben sind. Anders lief das mit Benjamin Huber, an den sie ebenfalls ein Dankeswort richtete, denn in ihm wurde ihr Nachfolger gefunden. Sie zeigte sich jedenfalls froh, dass damit eine geordnete Übergabe vollzogen wird und kündigte an gerne mal in Bammental vorbeizuschauen, um zu sehen wie es sich entwickelt.

Von der Sparkasse war Benjamin Huber zur Gemeinde gekommen. Den Berufswechsel hat er in den vergangenen zwei Jahren mit hohem persönlichen Einsatz vollzogen und hat nun den Abschluss in der Tasche. Bürgermeister Holger Karl sah ihn für die Aufgaben gut vorbereitet nicht zuletzt, da er den eingeschlagenen Weg unter den gestrengen Augen von Eva-Maria Rother fortgesetzt hat.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

12.10.2023	Charalambos Chrisafis	80
------------	-----------------------	----

GEBURTEN

Malou Amann geb. am 02.08.2023 in Heidelberg.
 Eltern: Julia Lämmeler und Tom Amann



Kindergarten Kleine Helden

Erntegaben für die Tafel

Die Spendenaktion der Eltern ist bereits zur Tradition geworden. Anlässlich des Erntedankfestes spenden die Eltern unseres Kindergartens Lebensmittel. Diese werden von den Vorschulkindern in die Kirche gebracht und von dort aus an die Tafel weiter gegeben.

Mit Glockengeläut wurden die Kinder an der Kirche empfangen und Pfarrer Streit erwartete uns bereits an der Tür.

Pfarrer Streit hatte die Kinder gefragt weshalb wir Erntedank feiern und was sie denn alles mitgebracht hätten. Hier wussten die Kinder natürlich bestens Bescheid. Nacheinander durfte jedes Kind Erntegaben vor den Altar legen.



Mit Liedern die die Kinder mitgebracht hatten, beendeten wir den Besuch in der Kirche.

Es blüht und grünt auf unserer Schuppenwand

Florian Molitor und Jens Fischer haben unseren Fahrzeugschuppen mit einem blühenden Design verschönt. Einen ganzen Samstag haben die beiden ehrenamtlich gearbeitet und heraus kam ein wunderschönes Graffiti. Die Kinder und auch Eltern waren begeistert, als sie montags in den Kindergarten kamen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Florian Molitor, Jens Fischer und auch Armin Molitor bedanken. Er hatte die Vorarbeit geleistet und einen ganzen Nachmittag lang mit dem Hochdruckreiniger die Wände von Efeuresten und Schmutz befreit. DANKE



Save the date



Der Pop-Chor "Taktvoll" lädt herzlich zum nächsten Konzert am 27. Oktober 2023 um 20 Uhr in die katholische Kirche Bammental ein.

Freuen Sie sich auf fetzigen Popsongs, gefühlvollen Balladen, mitreißenden Gospels und den ein oder anderen Hit aus Film und Fernsehen.



Energiespartipps für den Herbst

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Die Äpfel verströmen ihren feinen Duft. Die köstliche Kürbissuppe dampft auf dem Herd. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, die Blätter verfärben sich – ein untrügliches Zeichen, dass der Herbst kommt und die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile, wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten von der Steuer absetzen.

Heizkörper entlüften & Systemdruck prüfen

Es ist sinnvoll alle Heizkörper zu Beginn der Heizperiode zu entlüften. Erledigen sie diese Arbeiten am besten vor dem Wartungstermin. Falls Heizungswasser nachgefüllt werden muss, kann dies gleich die Fachfirma mit erledigen. Sie können den Systemdruck selbst am eingebauten Monometer im Heizungskeller prüfen. Hier sollte der Pfeil im grünen Bereich sein.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate



Mit programmierbaren Thermostaten wird die Wärme während der Nachtstunden durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren. KEA

Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Rückblick Kindersachenflohmarkt

Was für ein großartiger Kindersachenflohmarkt liegt hinter uns! Dank 120 ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen wurden in Rekordzeit Tische und Bühnenteile aufgebaut, knapp 12.000 Artikel sortiert, Kuchen geschnitten, Bücher sortiert, Kassen aufgebaut, vieles erfolgreich verkauft und die ganze Halle in einen wunderbaren Markt verwandelt. Danke an alle, die sich auf so vielfältige Weise engagiert und teilweise den ganzen Tag mit uns verbracht haben. So konnten wieder viele Familien sehr glücklich mit neu erworbenen Schätzen und tollen Schnäppchen nach Hause gehen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt am Samstag, 2. März 2024.



Termine im Oktober:

Jeden Dienstag, 19 Uhr: Spieleabend
Freitag, **6. Oktober**: um 19:30 Uhr Schottisches Tanzen für alle. Anmeldung steffhd@gmx.de
Freitag, **13. Oktober**, 19 Uhr: Gemeinsam singen
Mittwoch, **18. Oktober**, 15 Uhr: Senioren-Café
Freitag, **20. Oktober**, 20 Uhr: Quizzen macht Ah!
Montag, **23. Oktober**, 20 Uhr: Fotostammtisch
Dienstag, **24. Oktober**, 20 Uhr: Kunsttreff. Wir freuen uns über „Neue“!
Mittwoch, **25. Oktober**, 19:30 Uhr: Vortrag „Lieber leichter lesen“ - Wie Lesenlernen gelingen kann.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Bewerbungen bis 22.10.2023,

gerne auch über

unser Online-
Bewerbungs-
formular unter

www.bammental.de



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

Junge Ideen für den Gemeinderat – Passives Wahlrecht ab 16

Die GRÜNEN bereiteten beim ersten Stammtisch nach den Sommerferien am vorvergangenen Mittwoch vor allem die Nominierungsveranstaltung für die am 09. Juni 2024 anstehende Kommunalwahl vor, die bereits am 25.10.2023 stattfinden wird. Erfreulicherweise werden dabei viele junge Eltern aus Bammental für Liste der GRÜNEN in Bammental kandidieren. Gerne möchte der Ortsverband aber nochmals darauf hinweisen, dass zum ersten Mal auch Kandidat*innen ab 16 ein passives Wahlrecht (sie dürfen kandidieren und gewählt werden) haben. Interessent*innen sind eingeladen die GRÜNEN zu kontaktieren (vorstand@gruene-bammental.de). Auch der Landespartei ist es ein Anliegen, dass Jugendliche ab 16 Jahre im Gemeinderat tätig werden, um auch diese Gesellschaftsschicht besser abzubilden. Nähere Informationen zum Nominierungstreffen können auf der Homepage des GRÜNEN Ortsverbandes (www.gruene-bammental.de) nachgelesen werden.

Weiter wurde das Thema Ferienbetreuung diskutiert, dass nicht nur den Ortsverband, sondern auch viele Bammentaler Familien bewegt. Nach konstruktiven Ideen der GRÜNEN fand kurz vor den Sommerferien ein Termin mit dem Familienzentrum statt. In diesem Treffen entstand die Idee, die Betreuungszeiten in den Ferien auf die Schließzeiten der Kindertagesstätten anzupassen. Somit würde in diesen Wochen mehr Personal zu Verfügung stehen und mehr Schulkinder könnten betreut werden.

Das große Engagement des Familienzentrums, könnte durch die Eltern, welche ihre Kinder in die Betreuung geben, komplettiert werden. Zudem könnten sich Vereine und Verbände im Ort noch mehr

am Betreuungsangebot beteiligen, sodass die Ferienbetreuung zum Wohle aller auf viele Schultern verteilt werden kann. Es ist leider davon auszugehen, dass trotz der nicht gewinnorientierten Kalkulation des Familienzentrums, auch die Kosten für die Ferienbetreuung steigen werden. Deshalb fordern die GRÜNEN Bammental erneut, dass eine soziale Stafflung für die Ferienbetreuung und für alle weiteren Betreuungseinrichtung in Bammental eingeführt wird. Weiter bedauern die Bammentaler GRÜNEN den Weggang der Klimamanagerin der Gemeinde, da sie diese Stelle im Rathaus als sehr wichtig erachten. Die GRÜNEN freuen sich über eine schnelle Neubesetzung der Stelle.

Die nächsten Termine:

25.10.2023: 18.30 Uhr – Nominierungsversammlung zur Kommunalwahl 2024, im katholischen Gemeindezentrum (Fischersberg 3, Bammental)

15.11.2023: 19.30 – Stammtisch des OV, im Restaurant Korfu (Oberdorfstraße 53, Bammental)

13.12.2023: 19.30 – Stammtisch des OV, im Restaurant Korfu (Oberdorfstraße 53, Bammental)

16.+17.12.2023: Die GRÜNEN auf dem Weihnachtsmarkt in Bammental

CDU CDU/Bürgervereinigung Bammental

CDU/Bürgervereinigung unterstützte Pflege der Kriegsgräber auf dem Alten Friedhof

Hinter dem Alten Turm auf dem Alten Bammentaler Friedhof befinden sich Kriegsgräber. Dort liegen die Opfer von Fliegerangriffen auf die Bahnlinie begraben sowie Soldaten, die am 31. März 1945 unweit im Wald bei einem offensichtlich unnötigen Gefecht ums Leben kamen. Auf Initiative der Gemeinde sowie von Wilhelm Müller wurden die Gräber jetzt in einer Aktion wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Die CDU/Bürgervereinigung konnte dabei den Obst- und Gartenbauverein sowie das Comité Vertus unterstützen. „Gerade heute ist es wichtig an die Opfer von Krieg und Gewalt zu erinnern“, so der Vorsitzende der CDU/Bürgervereinigung Reinhard Wüst. Es sei nicht selbstverständlich, dass es seit diesem März 1945 keinen Krieg mehr in Bammental gegeben habe. Frieden und Demokratie zu erhalten, bleibe eine Daueraufgabe. Albrecht Schütte



Wilhelm Müller und Reinhard Wüst mit weiteren Helferinnen und Helfern des Obst- und Gartenbauvereins

Förderverein Seniorenpark Bammental e.V.

Der Förderverein Seniorenpark Bammental e.V. lädt herzlich zu seiner nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.10.23 um 17.00h im Anna-Scherer-Haus ein. Neben Mitgliedern sind auch Gäste herzlich willkommen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Gedenken / Jahresbericht / Kassenbericht / Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstandes / Neuwahlen des Vorstandes / Fragen, Vorschläge, Wünsche der Mitglieder.



Komitee Vertus

Mit der Gartenschere gegen das Vergessen!

Am Freitag, den 29. September 23 machte sich eine Handvoll Bammentaler auf, die Kriegsgräber der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges zu pflegen.



Mitglieder der CDU Fraktion und einige Mitglieder des Komitee Vertus hatten sich auf dem Gelände des alten Friedhofes in Bammental zum Arbeitseinsatz getroffen und man nahm gemeinsam den Kampf gegen das alles überwuchernde Efeu auf. Nach einem halben Tag intensiver Arbeit war die Fläche in einen gepflegten Zustand versetzt, so dass wir zufrieden ins Wochenende gehen konnten.

Bei der Tätigkeit zollte man den tapferen Soldaten auch den Respekt, die vor rund einem Jahrhundert gefallen sind und deren Tod nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Das gesamte Areal des alten Friedhofs wird von der Gemeinde neugestaltet. Das Komitee freut sich mit der Gemeinde auf die Möglichkeiten, die sich dann für verschiedene Aktivitäten in Zukunft bieten.

Anna Dalgleish

Arbeiterwohlfahrt / Flüchtlingshilfe

Berausender Abend der Bammentaler Kleinkunstabühne

(Eine Veranstaltung der AWO und der Flüchtlingshilfe Bammental)

„Das war ein Abend, der noch lange nachwirken wird“, so fasste ein Zuschauer seine Begeisterung über die dritte Veranstaltung der Bammentaler Kleinkunstabühne am 24. September im Multifunktionsgebäude zusammen.

Die zahlreichen Beiträge ließen keine Langeweile aufkommen: Von einerseits nachdenklichen, andererseits umwerfend komischen Gedichten von



Edith Brännler, Matthias Zech und Andrea van Bebbler über die überwältigende Zauber Kunst von Matthias Griewisch und dem temperamentvollen Auftritt der jungen ukrainischen Tanzgruppe, bis hin zu den unzähligen, abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen des Bammmentaler AWO-Sing-Musizierkreises, dem ukrainischen Kinderchor, der phantastischen Gruppe NoName und der mitreißenden und bewegenden Musik der ukrainischen Musiker*innen Natalia Zhdanova, Larissa Didenko und Bohdan Tellizhenko war alles dabei. Andrea van Bebbler, die durch das Programm führte und die zahlreichen Künstler eingeladen hatte, konnte zufrieden sein: Die Halle war prall gefüllt und Groß und Klein hatten ihren Spaß.

Mit den selbst hergestellten Handarbeiten und dem ausgesprochen leckeren ukrainischen Fingerfood sowie zahlreiche Spenden kam am Ende ein Betrag von über 600,00 Euro zusammen – Geld, was komplett an ÄRZTE OHNE GRENZEN gespendet wird.

Es bleibt zu hoffen, dass der Wunsch eines begeisterten Zuschauers in Erfüllung geht: „Das war ein wunderschöner Abend! Bitte mehr davon!“ bha



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, der Sommer 2023 geht zur Neige und dass heißt, unser Programm 2023/2024 steht in den Startlöchern...Beginn ist der Eröffnungsabend am **12.10. um 19.30 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Damit wir besser planen können, bitte ich bis **spätestens 07.10.** um Eure Anmeldung bei mir Tel. 40846. Danke!!

VORSCHAU: Am Samstag, 21.10. findet in der Elsenzhalle von 13.00 - 18.00 Uhr Bäume-Bienen-Blüten statt. Wir LandFrauen haben dort einen Marktstand mit allem, was zu diesem Thema passt. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns!!! gh



FC Bammental e.V.

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 07.10. empfangen wir den VfR Gommersdorf in Bammental. Anpfiff der Partie ist bereits um 14:00 Uhr. Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammmentaler Zuschauer.



TV Bammental e.V.

Hier ist eine Übersicht der aktuellen Gymnastik- und Sportkurse:

Allgemeine Gymnastik und Sportkurse:

Montag: 09:00 - Online: Gymnastik für jedermann/frau
15:45 - Eltern-Kind-Turnen – TV Halle
16:45 - Kinderturnen (4 - 6 Jahre) 1. Gruppe – TV Halle
18:00 - Volleyball für Anfänger – TV Halle
18:45 – Herzsportgruppe - Elsenzhalle
19:30 - Allgemeine Gymnastik – TV Halle

Dienstag: 10:30 – Älter werden – Fit bleiben! - TV Halle
16:30 - Inklusionsgruppe für Kinder – TV Halle
18:45 – Männergymnastik – Internatshalle
19:30 - Aerobic – TV Halle

Mittwoch: 15:45 - Eltern-Kind-Turnen – TV Halle

16:45 - Jungenturnen – TV Halle

18:45 - Step-Aerobic – TV Halle

20:15 - Ein Leben lang in Schwung – TV Halle

Donnerstag: 09:00 - Gymnastik ohne Bodenübungen – TV Halle

09:00/10:00 – Walkinggruppe - Treffpunkt unterschiedlich

15:40 - Mädchenturnen Gruppe 1 – TV Halle

16:35 – Mädchenturnen Gruppe 2 – TV Halle

19:00 - Männer Gymnastik – TV Halle

Freitag: 15:00 - Eltern-Kind-Turnen – TV Halle

16:00 - Kinderturnen (4 - 6 Jahre) 2. Gruppe – TV Halle

17:00 - Mädchenturnen ab 9 Jahre – TV Halle

20:00 - Freizeit Volleyball – Internatshalle

Bitte beachtet die unterschiedlichen Orte, Zeiten und Anmeldeverfahren für die Kurse. Einige Kurse könnten begrenzte Teilnehmerzahlen haben. Weitere Informationen zu den Gruppen findet Ihr auf unserer Homepage www.tv-bammental.de/turnen/trainingszeiten. Bitte registriert Euch über unser Buchungssystem Yolawo, welches auf dieser Seite eingebettet ist.

Weitere Informationen bekommt Ihr über unsere Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten Montag: 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr. Entweder telefonisch über 06223/46626 oder per Mail buer@tv-bammental.de.



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Westernstimmung und Pulverdampf im Bammmentaler Schützenhaus



Traditionsgemäß kamen am letzten Sonntag im September wieder die „Winchester“-Gewehre zum Einsatz – wobei die Marke „Winchester“ meist stellvertretend für alle Westergewehre steht, die korrekterweise als „Unterhebelrepetiergewehre“ bezeichnet werden. Wie immer wurde auf die „Büffelscheiben“ geschossen. Gefordert war hier der „schnelle Schuss“: Die Schützen müssen innerhalb von drei Sekunden die Büchse in den Anschlag bringen, zielen und trotz Stresssituation möglichst ruhig und sicher abdrücken. Keine leichte Aufgabe, zumal es bei den schwereren Kalibern noch galt, den heftigen Rückstoß der Waffe zu kompensieren – immerhin handelte es sich um die Simulation einer Großwildjagd.



Bemerkenswerterweise gelang es nicht wenigen Schützinnen und Schützen, trotz

der anspruchsvollen Anforderungen beachtliche Ergebnisse zu erzielen. Herausragend das Resultat von Ralf Wallenwein vom Schützenverein Mauer: Mit 183 von 200 möglichen Ringen ließ er „seinem“ Büffel keine Chance und wurde dafür mit dem Hauptpreis, einem Jagdmesser, geehrt. Aber auch Thomas Mengesdorf vom SSV Angelbachtal (2. Platz, 152 Ringe) und Frank Rein vom SSV Schönau (3. Platz, 148 Ringe) konnten ihre Preise stolz mit nach Hause nehmen.

Wie man an den drei Gewinnern des Büffelschießens schon gut erkennen kann, erfreut sich der Wettkampf des SSV Bammental sowohl in unserer Region als auch überregional großer Beliebtheit und hat inzwischen einen festen Platz in den Terminkalendern der Westerschützinnen- und Schützen aus nah und fern. Zum guten Ruf des Turniers trägt die professionelle Organisation durch Hermann Müller und die vielen kompetenten Helfer genauso bei, wie die zünftige Bewirtung durch das Küchenteam, das diesmal Westereintopf, Würste vom Holzkohलगrill, Kaffee und Kuchen servierte.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Obst-Diebstahl

Leider wird auch dieses Jahr wieder Obst von Obstbäumen gestohlen. Die meisten Obstbäume sind Privateigentum. Die Früchte ohne Erlaubnis zu ernten ist demnach Diebstahl und kann zur Anzeige gebracht werden.

An fremden Bäumen darf nur geerntet werden, wenn vorher bei den EigentümerInnen die Erlaubnis eingeholt wurde, oder der Baum ein gelbes Band trägt.

Verabschiedung von Frau Gertrud Filip

Nach 27 Jahren im „Kindergarten Unterm Regenbogen“ war für Frau Filip der letzte Arbeitstag vor dem wohlverdienten Ruhestand gekommen.

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier blickte Bürgermeister Eric Grabenbauer auf die Tätigkeit von Frau Filip zurück. Seit der Eröffnung des Kindergartens im Jahr 1996 hat sie dort als Erzieherin die Kindergartenkinder auf einem Teil ihres Lebenswegs begleitet. Besonders in Erinnerung bleibt der Flötenunterricht, den Frau Filip viele Jahre für die Vorschulkinder angeboten hat sowie Ihre Fröhlichkeit und Energie. Bürgermeister Eric Grabenbauer dankte seiner langjährigen Mitarbeiterin für die Treue und ihre gute Arbeit im Kindergarten und überreichte Blumen und ein Geschenk.



Dem Dank schlossen sich die Kindergartenleiterin Frau Redlich, der Elternbeirat, Frau Herrmann im Namen der Kernzeitbetreuung sowie die Kolleginnen, Eltern und Kinder an.

Frau Filip freute sich über die Dankesworte und Geschenke. Sie wird mit dem Pflanzen eines Pflaumenbaums auf dem Gelände des Kindergartens ihre Spuren hinterlassen.

Nachdem noch Erinnerungsfotos gemacht wurden, lud Frau Filip zu Getränken und selbst gebackenem Kuchen ein.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

10.10.	Kostrabii, Valentyna	70 Jahre
11.10.	Heitzmann, Monika	75 Jahre
11.10.	Rozek, Ewa	75 Jahre

Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

Wir wohnen zwischen Berg und Tal -

Natur umgibt uns allemal:

In jedem Ort

steckt Natur gleich im Wort -

in GaiBERG, WiesenBACH, BammenTAL.

*Man sieht, wir sind naturverbunden,
die Landluft dreht hier ihre Runden.*

Hier leben wir gern,

Stadtstress ist uns fern.

Das schätzen wir ganz unumwunden.

*Das gemeinsame Amtsblatt verknüpft uns gedruckt,
da liest man sodann, wo's irgendwo „juckt“.*

Das hält uns zusammen -

und steht was in Flammen,

hilft man sich beim Löschen, da wird nicht gezuckt.

*Und wer hier lebt, der liebt seinen Wohnort
und möchte von da auch meist nicht mehr fort.*

Hier ist er vernetzt,

hat Pflöcke gesetzt

und ist mit den Nachbarn auch meist im Akkord.

*Gute Nachbarschaft zu pflegen,
das ist fürs Wohlgefühl ein Segen.*

Man kann sich entfalten,

das Leben gestalten,

so wie's gefällt - auf eigenen Wegen.

Oft müssen Natur und Kulturlandschaften

so manche Eingriffe verkraften.

Es gilt, sie zu schonen,

denn das wird sich lohnen.

Dann wird noch vieles daran haften.

Klaus Emig

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212



Energiespartipps für den Herbst

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Die Äpfel verströmen ihren feinen Duft. Die köstliche Kürbissuppe dampft auf dem Herd. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, die Blätter verfärben sich – ein untrügliches Zeichen, dass der Herbst kommt und die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile, wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten von der Steuer absetzen.

Heizkörper entlüften & Systemdruck prüfen

Es ist sinnvoll alle Heizkörper zu Beginn der Heizperiode zu entlüften. Erledigen sie diese Arbeiten am besten vor dem Wartungstermin. Falls Heizungswasser nachgefüllt werden muss, kann dies gleich die Fachfirma mit erledigen. Sie können den Systemdruck selbst am eingebauten Monometer im Heizungskeller prüfen. Hier sollte der Pfeil im grünen Bereich sein.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate



Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier

einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KliBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 20.10.2023 in Wiesenbach

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 20.10.2023 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von

10:00 - 12:30 Uhr, auf dem Parkplatz an der Biddersbachhalle beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal AöR bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.



hohen Fichte flog, konnte ich ihn klar erkennen. Deutlich kleiner als Bussard oder Habicht, oberseits blaugrau, verlängerter Schwanz, unten grau und weiß gestreift („gesperbert“). Die Sperber sind mit ihrem Gefieder extrem wendig im Flug, anders als z.B. Wanderfalken, die fliegende Vögel erbeuten, greifen Sperber sitzende Vögel per Überraschungsattacke an; die Fähigkeit, fast 90-Grad-Kurven zu fliegen, ist ihr entscheidender Vorteil.

Sperberweibchen sind fast doppelt so groß wie ihre Männchen, sie können Beute bis Taubengröße erbeuten. Für die Partner reicht es nur bis zu einer Amsel. Wie grausam ist das denn: Die fressen unsere lieben Singvögel? Ja, so ist das. Weshalb der damalige Bund für Vogelschutz noch vor knapp 100 Jahren Abschussprämien für getötete Sperber zahlte. Und Jägern galt der Sperber als schädlich, weil er „Niederwild“ in Konkurrenz zu ihnen verfolgte. Den Bestand an Sperbern schadete die Verfolgung aber wenig. Richtig eng wurde es für die Sperber aber ab etwa 1950, da begann die Anwendung des Pestizids DDT. In der Nahrungskette Insekten – Singvögel – Sperber reicherte sich das Gift so stark an, dass die Sperbereier nicht mehr ausgebrütet werden konnten. Erst seit dem Verbot von DDT hat sich der Sperberbestand wieder erholt und nimmt derzeit sogar zu, weil die Raubvögel außer den Wald nun auch geeignete Siedlungsflächen besiedeln. Das ist glatt ein Kompliment für Wiesenbach: Es bietet offensichtlich reich gegliederte Jagdreviere.

Sperber nisten gerne in alten Nadelbäumen in der Nähe des Stamms. Leichter zu erkennen ist aber der Ruffplatz, da werden die Federn der erbeuteten Vögel entfernt. In der Brutzeit muss das Männchen seine im Nest bleibende Partnerin mitversorgen. Im ersten Winter ihres Lebens ziehen die jungen Sperber aus unserer Region nach Frankreich oder Spanien, werden sie älter, bleiben sie auch im Winter bei uns.

Noch eine besänftigende Botschaft an grollende Singvogelfreunde: Manchmal geht es auch Sperbern an den Kragen, denn die nächstverwandte Art Habicht greift sich ab und zu mal einen der kleineren Stammesbrüder. Auch singvogelmordende Sperber heißt der BUND Wiesenbach willkommen!
Ulrich Buck

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bund

Sperber

Privilegiertes Wohnen bedeutet bei mir nicht nur eigene Doppelhaushälfte mit Garten, sondern nebenan auch noch eine Streuobstwiese. Da liegen nun wieder angefaulte Äpfel auf dem Boden, deren Ernte sich nicht lohnt. Hier versammeln sich bald Amseln, die als Weichfutterfresser die Äpfel nach und nach regelrecht aushöhlen.

Vor Jahren beobachtete ich da aus den Augenwinkeln, wie ein Raubvogel an mir vorbei zu den Amseln schoss, die erschrocken und wild zeternd auseinanderstoben. Kein Jagderfolg für den Angreifer, den ich nicht wirklich sah, es ging alles viel zu schnell. Schon damals vermutete ich: Ein Sperber.

Nun bekam ich ihn dann endlich zu Gesicht: Vor einigen Tagen jagte er wieder im schnellen Tiefflug vor mir über die Straße, wieder entkam die Amsel. Weil der Sperber anschließend zurück zu seinem Ansitz in einer



Freundeskreis Heimatmuseum

„Drucke und Skulpturen in Farbe und Formen“ in der Alten Ziegelei.

Liebe Kunstfreunde, wir möchten Sie herzlich nochmals auf unserer aktuellen Ausstellung aufmerksam machen und bei dieser Gelegenheit die Künstler zwischen von 15.00 - 17.00 Uhr persönlich zu treffen. Die Ausstellung endet am 08. Oktober und wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment mit Ihnen zu teilen. In dieser Ausstellung werden Ihnen die Skulpturen und Drucke auf eine ganz neue Weise präsentiert - offen und abwechselnd in unseren Galerieräumen. Dies schafft Raum für freie Gedanken und Gespräche und eröffnet einen Dialog zwischen den Werken und dem Raum selbst. Die Kunstwerke erhalten so die Möglichkeit, ihre eigene Botschaft auf ganz besondere Weise zu vermitteln.

Die beeindruckenden Drucke von **Maren Giljohann** treten in einen inspirierenden Dialog mit unserer zahlreichen kunstinteressierten Besucher-schaft.

Einladung ins Heimatmuseum Wiesenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wiesenbach, wir möchten Sie herzlich zu einem Besuch in unserem Heimatmuseum am 15. Oktober 2023 von 14 bis 16 Uhr einladen! Das Heimatmuseum Wiesenbach birgt eine Fülle von Schätzen und Erinnerungen aus vergangenen Zeiten, die die Geschichte unserer geliebten Gemeinde lebendig werden lassen.

Unser Museum befindet sich im Dachgeschoss des im Jahr 1902 erbauten Schul- und Rathauses, noch heute befindet sich dort das Rathaus mit unserer Gemeindeverwaltung. Doch im Dachgeschoss verbirgt sich ein wahrer Schatz der Geschichte, den wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Tauchen Sie ein in die Welt des frühen 20. Jahrhunderts und entdecken Sie, wie unsere Vorfahren in Wiesenbach gelebt haben. Erleben Sie die Atmosphäre eines bäuerlichen Schlafzimmers und lernen Sie die traditionelle Küche kennen, die zu dieser Zeit in unserer Region verwendet wurde.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen weitere Ausstellungen zur heimatischen Geschichte, die Ihnen einen Einblick in unsere Vergangenheit verschaffen.

Hier laden wir Sie herzlich ein, in stilvoll-gemütlicher Atmosphäre unseren Kaffee und die Kuchenspenden zu genießen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Freunde in unserer Gemeinde kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch im Heimatmuseum Wiesenbach. Lassen Sie uns gemeinsam die Schätze unserer Vergangenheit entdecken und in Erinnerungen schweigen. Für den 19. November 2023 planen wir unseren nächsten Öffnungssonntag, ebenso wieder von 14 bis 16 Uhr. Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

Einladung: Museum Wiesenbach im Rathaus (Dachgeschoss)

Wir, die Freunde des Heimatmuseums Wiesenbach möchten Euch / Sie herzlich zu einem Treffen im Museum einladen – bei Kaffee und Kuchen. Etwas über die Geschichte von Wiesenbach zu erfahren und der Austausch dazu – aber auch ergänzend ein Rundblick für Interessierte ist für uns Aktive ein Ziel!

Wir freuen uns auf eure/Ihre rege Teilnahme!

Zunächst planen wir für den Oktober - Sonntag den 15.10. und November – Sonntag den 19.11. 2023 jeweils von 14 – 16 Uhr für diese Treffen. Weitere Treffen werden dann im neuen Jahr 2024 folgen!

i.A. Claus Hartmann, Museumsleitung Wiesenbach



Musikverein Wiesenbach

Tickets fast ausverkauft!

Wer will nochmal, wer hat noch nicht? – Jetzt unbedingt zuschlagen und noch eine von den wenigen Karten für das Oktoberfest in Wiesenbach am 14.10. erwerben. Der QR-CODE zum Onlinevorverkauf befindet sich auf dem Flyer abgedruckt, welcher am Anfang dieses Gemeindeblattes zu finden ist.

Die Karten sind ebenfalls bei Getränke Kern und Gemüse Toker in Wiesenbach erhältlich.



Geöffnet am Sonntag, 15. Oktober von 14:00 bis 16:00 Uhr
und am Sonntag, 19. November von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Besichtigung nach Vereinbarung: 06223 / 9502-0
oder 06223 / 4362



Lernen Sie die beeindruckenden Kunsthandwerkerin kennen, die hinter diesen Druckarbeiten stehen. Maren findet ihre Motive in faszinierenden architektonischen Fassaden, die sie mit ihrer Digitalkamera mit den besonderen Details erfasst und in ihren Linolschnitten umsetzt. Wobei die Technik des „Reduktionsschnitt“ eine wesentliche Rolle spielt.



Manfred Pröbster wiederum präsentiert seine Auswahl faszinierender Stein-Skulpturen.

Auf seinen Reisen und Wanderungen sammelt Manfred diese Ideen, die er in seinem Skizzenbuch festhält. Aus diesen Ideen entwickelt sich eine detaillierte Skizze, dann ein Modell und schließlich die eigentliche Skulptur. Dabei ist es sein Ziel, dass das künstlerische Konzept und der ausgewählte Stein zu einer harmonischen Einheit verschmelzen, um den Betrachtern eine einzigartige Botschaft zu vermitteln.

Nutzen Sie den Sonntagnachmittag, um diese faszinierenden Kunstwerke zu bewundern, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

Jugend: Abschied nach vier Jahren erfolgreichen Unterrichtens

Seit September 2019 arbeitete Frank Dittel als Saxophon- und Klarinettenlehrer beim Musikverein Wiesenbach. Nun nimmt er Abschied, weil er sich beruflich verändern möchte.

Beeindruckte als Ausbilder

Schon wenige Monate nach seinem Antritt beeindruckte Frank Dittel Schüler_innen, Eltern und Verantwortliche des Vereins durch seine Leistungen als Ausbilder. Beim Vorspiel seiner Schüler_innen zeigte er, dass er stets die richtigen Impulse und Anleitungen für eine Weiterentwicklung auf dem Instrument geben kann. Dabei legte er Wert auf eine sehr solide Ausbildung in Theorie und Praxis. So wurden die Saxophon- und Klarinetten-schüler_innen von ihm vorbildlich auf die D-Prüfungen des Blasmusikverbandes Rhein-Neckar vorbereitet und erzielten dort immer hervorragende Prüfungsergebnisse.



*In die Freude über die Muffins mischte sich auch Wehmut - Frank Dittel mit den Schülerinnen Evelyn (li.) und Jule
Bild W.Arnold*

Neben dem präzisen Umgang mit Noten förderte Frank Dittel auch die Fähigkeit zur Improvisation. Dabei ermutigte er seine Schüler_innen, sich auf das „Abenteuer“ einzulassen, sich auch ohne Noten musikalisch auszudrücken. Er bewies hier viel didaktisches Geschick, indem er auch das Hören schulte und behutsam in das freie Spiel einführte.

Die Disziplin, die seine Schüler_innen kennzeichnet, rührt aus der Begeisterung für ihr Instrument. Freude am Spiel zu wecken, war ihm stets das Wichtigste und galt ihm als Triebfeder für jede Anstrengung. Sicherlich wirkte er in Punkto Disziplin auch als Vorbild, weil er als Lehrer selbst immer gut vorbereitet war und sein Ausbildungsgeschäft sehr verbindlich wahrnahm.

Große Wertschätzung

Immer das Positive in seinen Schüler_innen zu sehen, diesen etwas zuzutrauen und sie darin zu bestärken, vor Publikum zu spielen, darin lag eine große Wertschätzung, die er den ihm Anvertrauten zukommen ließ. Vermutlich kann sein pädagogisches Geschick auch darauf zurückgeführt werden, dass er als gelernter Jugend- und Heimerzieher eine besondere Zugangsweise zu jungen Menschen hat. Nach Jahren der Tätigkeit als freiberuflicher Lehrer und Musiker wird er nun wieder in seinen erlernten Beruf zurückkehren.

Sehr an Vereinsarbeit interessiert

Frank Dittels Entscheidung, die Unterrichtstätigkeit zu beenden, nahmen seine Schüler_innen mit großem Bedauern auf. Am letzten Unterrichtstag wurde er auf das Herzlichste verabschiedet. Die Geschwister Aliye und Aylin Edisan hatten sogar Muffins mit dem Schriftzug „Danke“ gebacken, die ihm im Vereinsheim übergeben wurden.

Frank Dittel zeigte stets reges Interesse am Vereinsleben. Er besuchte nicht nur alle Veranstaltungen der Vereinsjugend, sondern war auch Gast, wenn

die Hauptkapelle musizierte. Die Verantwortlichen des Vereins danken ihm für seine hervorragend geleistete Arbeit und versichern, dass stets eine Tür für ihn offensteht, wenn er im Musikverein Wiesenbach wieder Ausbildungsaufgaben übernehmen möchte.

Markus Rösch

Gesprächsrunde 100% Wiesenbach

Am Montag, 25.9. trafen sich die Mitglieder der Initiative 100% Wiesenbach, um weitere Schritte in Sachen Energiewende im Winterhalbjahr zu besprechen. Die Dringlichkeit dafür zeigte schon der weiter anhaltende Sommer, der klimabedingt dem Herbst einfach nicht weichen will.

Zuerst kam die Beteiligung der NachbarschaftSolarberater an der Kerwe vom 3.9. zur Sprache: Wer dabei war, fand das sinnvoll, die Resonanz bei den Kerwebesuchern soll aber durch bessere Erkennbarkeit gesteigert werden, z.B. über ein großes Banner.

Eingeladen an diesem Abend war Martin Donauer aus Eschelbach, der in seiner zu Sinsheim gehörenden Heimatgemeinde den Verein GermanZero vertritt: Dieser unterstützt bundesweit örtliche Arbeitsgruppen („LocalZero“), die Projekte in Sachen Energiewende vorantreiben möchten. Dazu stellt er Infomaterialien zur Verfügung, berät mit Experten und vernetzt mit anderen Kommunen, die beim jeweiligen Thema schon weiter sind.

Dabei sind immer alle sogenannten Sektoren der Energiewende, also Wärme, Mobilität, Strom usw. im Blick. Vor Ort soll entweder der Gemeinderat oder ein Bürgerentscheid dasjenige Jahr verbindlich festlegen, in dem die Nettoemission an Kohlendioxid einer Gemeinde über alle Sektoren hinweg Zero, also Null erreichen soll. Ob so etwas in Wiesenbach sinnvoll ist, wurde diskutiert. In unserer Region hat z.B. Eberbach einen solchen Bürgerentscheid durchgeführt.

Auf alle Fälle werden einige Mitglieder von 100% Wiesenbach die Angebote von GermanZero und von Kommunen wie Eberbach sichten.

Zu Recht dringend erwartet werden Ergebnisse zur Wärmeplanung; das wird aber noch dauern, die Ausschreibung dieser Planung läuft gerade zusammen mit Neckargemünd und Mauer. 100% Wiesenbach überlegt aber schon, wo Nahwärmenetze gebaut werden könnten, wenn die Planungen das vorsehen.

Auch einen lebhaften Meinungs-austausch gab es zwischen den Anwesenden über die regionalen Windkraftprojekte: Es bestand Einigkeit, dass ohne Windkraft in Süddeutschland die Energiewende nicht gelingen kann und dass viele Argumente der Windkraftgegner wenig stichhaltig sind.

Ins Auge gefasst wurde eine öffentliche Veranstaltung mit dem örtlichen Stromnetzbetreiber Syna zum Thema „Wie bleibt das Stromnetz stabil, wenn auch bei uns mehr dezentrale erneuerbare Stromerzeugung dazukommt?“

Auch die Landwirtschaft wird sich wegen der Klimaänderung umstellen müssen. Die Starkregenereignisse in diesem Jahr belegen den Handlungsbedarf. Zukunftsweisende Konzepte gibt es schon: Humusanreicherung und andere Bodenbearbeitung können gleichzeitig Erosionsschutz verbessern und Kohlendioxid im Boden binden. Hierzu plant bereits der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung.

Das nächste Treffen von 100% Wiesenbach wurde auf Montag, 23.10. um 19.30 Uhr festgelegt. Dann wird auch die Klimaschutzmanagerin von Neckargemünd und Wiesenbach ins evangelische Gemeindehaus kommen und wird die „Photovoltaik-Karawane“ vorstellen.

Für 100% Wiesenbach

Ulrich Buck



Saisonaufakt der Töne beim Erntedank

Voller Elan sind die Töne Wiesenbachs in eine neue Saison gestartet. Den gelungenen Auftakt dazu gaben sie vergangenen Sonntag während des Erntedankgottesdienstes in der katholischen Kirche. Dem feierlichen Anlass entsprechend sangen sie zunächst zwei Gospelsongs. Das etwas schwungvollere *Let it shine* und das spirituelle *Let us break bread together* bereicherten den festlichen Gottesdienst. Den Höhepunkt des Auftritts bildete die äußerst gefühlvoll vorgetragene Pop-Ballade *You raise me up*. Dass nach der Sommerpause bisher nur zweimal geprobt wurde, merkte man den engagierte SängerInnen nicht an. Die Vorfreude auf die vielen neuen Songs, kommende Auftritte - wie z.B. auf dem Adventsbazar - oder auf das Probenwochenende im April ist groß. Traditionell endet das Chor-Jahr mit der Soirée im Juli. Bei dieser Gelegenheit werden die sorgfältig einstudierten neuen und alten Stücke von den knapp 30 aktiven Mitgliedern vorgetragen.



Alle Interessenten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Männer und Frauen sind gleichermaßen willkommen. Die Töne Wiesenbachs treffen sich jeden Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr zum gemeinsamen Proben im katholischen Gemeindehaus und freuen sich auf allen Neugierigen.



Turnhallenübernachtung des Kinderturnens

Am Freitag, den 22. September 2023 füllte sich ab 17 Uhr die Biddersbachhalle mit Kindern, Matratzen und Schlafsäcken. Denn die Hallenübernachtung für die Turnkinder von 6 – 14 Jahren sollte stattfinden. Nachdem jeder seinen Schlafplatz gerichtet hatte, konnten die Kinder im hinteren Hallenteil sich austoben oder chillen bei ihrem Schlafplatz.

Um 18 Uhr wurden alle Kinder begrüßt und es wurden verschiedene Spiele gespielt, damit sich die Kinder kennenlernten. Da sie ja in verschiedenen Gruppen Sport machen.

Nach dem Abendessen (Nudel mit Bolognese oder Tomatensoße) ging es mit Tanzen weiter. Als erstes zeigten die jungen Helfer einen Tanz und dann wurde er von allen Kindern eingeübt. Nach dieser Tanzstunde stand freies Tanzen (Disco) oder einfach Zusammensein auf dem Plan. Gegen 22 Uhr wurde es dunkler in der Halle und somit ging es in die Schlafsäcke. Bei leiser Beruhigungsmusik wurde es auch nach und nach leise, wobei einige etwas länger brauchten.

Samstags morgen waren viele Kinder schon sehr früh wach (6.45 Uhr). Diese durften sich leise im Vereinsraum oder draußen aufhalten. Als alle Kinder wach waren, hieß es die Schlafplätze aufräumen und alle Sachen an die Hallenwand stellen.

Dann gab es Frühstück. Nach dem Frühstück wurde auf dem Parkplatz alles für eine kleine Rallye aufgebaut und die Rallye konnte starten. Die Kinder wurden durch Lose in 3-er Teams aufgeteilt und mussten verschiedene Aufgaben lösen.

Nach einer kleinen Trinkpause ging es in der Halle an den Geräten (z.B. Rhönräder) weiter. Dabei konnten viele Dinge ausprobiert werden. Nach einem kleinen Imbiss wurden noch etwas an den Geräten geturnt und die Geräte aufgeräumt. Anschließend verschiedene Spiele aus der Kampagne „Kinder stark machen“ gespielt.

Als die ersten Eltern kamen, führten noch einige Kinder den Tanz auf, der am Abend geübt wurde. Es wurden die Sachen der Kinder in die Autos verstaут.

Wir, die Übungsleiter hatten noch zum Grillen an der Halle eingeladen, um mit den Familien gemeinsam Zeit zu verbringen. AL +JS





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Mountainbikestrecke rund um Gaiberg

Vielleicht haben Sie die Infotafel am Parkplatz an der K4161 schon entdeckt. Nun wurde die neue Mountainbikestrecke rund um Gaiberg offiziell eingeweiht.

Eine abwechslungsreiche Rundstrecke mit 24 km Länge und 550 Höhenmetern leitet nun über den Königstuhl, Richtung Neckargemünd, vorbei an Waldhilsbach zurück nach Gaiberg. Für die Strecke wurden nur bestehende Wege genutzt. Sie ist beidseits befahrbar und eignet sich für Touren-Mountainbiker, kann aber auch mit normalen Fahrrädern befahren werden.

Insgesamt gibt es im Naturpark nun ein Netz aus acht verschiedenen Rundstrecken mit einer Gesamtlänge von 350 km. Wem die 24 km um Gaiberg zu wenig sind: Die Strecken lassen sich an verschiedenen Stellen verbinden.



Die Bürgermeisterin und Raffael Lutz probierten gleich einen Teil der Strecke aus.



v.l.n.r. Bürgermeisterin Müller-Vogel, Tillmann Friederich (Abteilungsleiter Forst, Stadt Heidelberg), Thorsten Stephan (Büroleiter und stellv. Abteilungsleiter Forst, Stadt Heidelberg), Raffael Lutz (Projektmanager Tourismus, Naturpark) Paul Siemes (Geschäftsführer Naturpark)

Paul Siemes, Geschäftsführer des Naturparks Neckartal Odenwald lobte vor allem die gute Zusammenarbeit Gaibergs und der Stadt Heidelberg. Ohne ein gutes Miteinander wären solche Projekte über die Gemarkungsgrenzen hinaus nicht möglich.

Auch Bürgermeisterin Müller-Vogel freute sich über die Erweiterung des Freizeitangebots in und um Gaiberg und dankte dem Naturpark Neckartal-Odenwald für das Anstoßen solch toller Projekte.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden der neuen Strecke.

INFO -Abend der Gaiberger Krötenzaungruppe

in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung wurde von Naturfreunden aus Gaiberg und Umgebung die Errichtung und Betreuung eines Krötenzaunes an der Panoramastrasse organisiert. Über die Hintergründe und den bemerkenswerten Erfolg ihrer Arbeit wird im Gaiberger Bürgerforum am Donnerstag den 12. Oktober um 19 Uhr berichtet. Fotos: privat



Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von 150 € für Ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Gaiberg bezuschusst die ersten 20 Anlagen, die nach dem 31.05.2023 gekauft werden.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf www.gaiberg.de



AKTION

KRÖTENRETTUNG IN DER PANORAMASTRASSE



Fotos: privat



Warum gerade da - Hintergründe und Erfahrung - Blick in die Zukunft

Ein Bericht der Gaiberger Aktionsgruppe am
DONNERSTAG den 12. Oktober um 19 Uhr
im Gaiberger Bürgerforum

Eine Veranstaltung der Gemeinde Gaiberg

Obstbaumpflanzaktion 2023 der Gemeinde Gaiberg – Herbst –



Es werden wieder Gutscheine für Obstbäume ausgegeben. Jeder Grundstückseigentümer kann, wie in den vergangenen Jahren, zwei Obstbäume über die Gemeinde vergünstigt erwerben. Pro Obstbaum ist ein Eigenanteil von 10,- € zu zahlen. Die Obstbäume müssen

bei der Baumschule Müller („Müller Lebensraum Garten“) an der B 45 in Mauer abgeholt werden. Bitte die Obstbäume 4-5 Tage im Voraus bestellen, Tel.: 06226/ 784320.

Wer Interesse hat das Landschaftsbild in und um Gaiberg weiter mit ortstypischen Obstbäumen zu bereichern kann ab 09. Oktober 2023 einen Obstbaumgutschein im Bürgerbüro, Hauptstr. 44, bei Frau Holleccka oder Frau Brizzi abholen. Der Eigenanteil ist bei der Abholung sofort zu zahlen. Außerdem ist bei der Abholung des Gutscheines die Flurstücknummer mitzuteilen.

Bitte beachten: Die Gutscheine aus dieser Aktion müssen bis spätestens 03. November 2023 abgerechnet werden – wir bitten daher alle, die einen Gutschein besitzen, diesen bis zu diesem Datum auch einzulösen! Später eingehende Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Holleccka (Tel.: 9501-24) oder Frau Brizzi (Tel.: 9501-13) gerne zur Verfügung.



Energiespartipps für den Herbst

Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Die Äpfel verströmen ihren feinen Duft. Die köstliche Kürbissuppe dampft auf dem Herd. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, die Blätter verfärben sich – ein untrügliches Zeichen, dass der Herbst kommt und die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile, wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten von der Steuer absetzen.

Heizkörper entlüften & Systemdruck prüfen

Es ist sinnvoll alle Heizkörper zu Beginn der Heizperiode zu entlüften. Erledigen sie diese Arbeiten am besten vor dem Wartungstermin. Falls Heizungswasser nachgefüllt werden muss, kann dies gleich die Fachfirma mit erledigen. Sie können den Systemdruck selbst am eingebauten Monometer im Heizungskeller prüfen. Hier sollte der Pfeil im grünen Bereich sein.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate



Mit programmierbaren Thermostaten wird die Wärme während der Nachtstunden durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren. KEA

Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Kommen Sie Ihren Energieverlusten auf die Spur!

Wärmebilder von Ihrem Haus

Mit dem **Thermografie-Paket der AVR Energie GmbH**



Was ist eine Thermografie?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur.

Anhand dieser Bilder lassen sich:

- Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken
- Undichte Fenster und Türen erkennen
- Durchfeuchtungen/Leckagen feststellen
- Ursachen für Schimmelbildung erkennen

Um optimale Messergebnisse zu erhalten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Alle Räume sollten 12 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt auf Normaltemperatur beheizt werden.
- Zum Aufnahmezeitpunkt sollten alle Fenster und Türen 2 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geschlossen sein.
- Jalousien und Rollläden sollten 2 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geöffnet sein.
- Durch Hindernisse (z.B. Bäume) können einige Bereiche ihres Hauses ggf. nicht thermografiert werden.
- Die Aufnahme von Flachdächern ist leider nicht möglich.

Wann wird die Thermografie durchgeführt?

Wir sind in der Wintersaison 2023/2024 mit unserem Infrarot-Kamerawagen in der Gemeinde Gaiberg unterwegs und bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Haus aus einer ganz anderen Sichtweise zu sehen. Der Termin für die Aufnahmen wird im Winter 2023/2024 sein.

Und so geht's:



Für Fragen steht Ihnen die **AVR Energie GmbH** gerne zur Verfügung:

www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261 / 931-555

Bitte senden Sie das folgende **Bestellformular** an:

info@avr-energie.de oder AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str. 8 in 74889 Sinsheim

Bestellformular für ein Thermografie-Paket

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses der Gemeindeverwaltung Gaiberg. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-energie.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 99 € (inkl. MwSt.*) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

Rechnungsadresse		<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> Firma
..... Vorname	 Name			
..... Firma					
..... Straße	 PLZ Ort		

Angaben zum Fotoobjekt (falls abweichend zur Rechnungsadresse)		
.....		
..... Straße PLZ Ort

Kontaktdaten
Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter: Telefon
Ab sofort wird der Thermografie-Bericht als PDF per E-Mail an Sie versendet. Bitte geben Sie uns deshalb falls vorhanden eine E-Mail-Adresse an. E-Mail

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder Vertragsabwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
Datum/Unterschrift

*gesetzlich geltender Umsatzsteuersatz zu dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

<https://bibliotheken.kivbf.de/gaiberg/>

„Appetit gut, alles gut“ - „Schönes Fräulein, darf ich 's wagen?“ - „Willst du wohl Cäsar geben, was des Cäsars ist?“ - „Zeit ist Sesterz“ - „Mit sieben Krücken muss ich gehn“ (Asterixobelix.wikia.com)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, die zwei wohl berühmtesten Gallionsfiguren der Comicszene haben immer wieder berühmte Zitate in ihren Sprechblasen verarbeitet. Mal im Original, manchmal aber auch lustig abgewandelt. Ein paar Zitate exemplarisch für unzählige sehen/ seht Sie/ihr oben. Und warum die beiden Gallier immer die Römer verhaßen, das findet man am besten durch das Lesen der Comics selbst heraus. Wir haben viele Asterix-Comics und auch bereits das erste Idefix-Solocomic in der Ausleihe der Gemeindebücherei. Und in unserem Museum steht tatsächlich ein Asterix in Plattdeutsch aus dem Töwerland.

Nächste Veranstaltung:

Titus Simon and the SHA Jazzman

Lesung aus einem Roadmovie untermalt mit Bar Jazz von drei Profimusikern. Datum 06.10.2023 - Uhrzeit 19:30 Uhr - Eintritt 12€ - im Bürgersaal Gaiberg.

Die Ausstellung Urban Fever ist noch bis zum 08.10.2023 im Bürgersaal zu sehen. Für eine Führung können Sie sich unter 015156506829 anmelden.

Gewinnspiel: Wie bereits im Jahr 2022 gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel zur Verleihung des deutschen Buchpreises 2023. Bis zum 16.10.2023 können Sie bei uns mitmachen, denn dann entscheidet die Jury. Wir haben in der Gemeindebücherei eine begrenzte Anzahl an Leseproben der nominierten Bücher. Diese können Sie sich mitnehmen, solange der Vorrat reicht. Sollten diese Leseproben weg sein, können Sie trotzdem noch mitmachen beim Gewinnspiel, indem Sie sich über den unten angehängten Link über die nominierten Bücher informieren. Schreiben Sie uns per Mail oder auf einem Zettel Ihren Favoriten und gewinnen Sie einen Buchpreis. Einsendeschluss ist der 15.10.2023 um 23.59 Uhr. Bei mehreren Gewinnern bekommt jeder einen Preis.

<https://www.deutscher-buchpreis.de/news/eintrag/die-20-nominierten-romane-stehen-fest-1>

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

Kindertheater TamBambura war zu Gast in Gaiberg



Am 19.09.23 war der Künstler Matthias Störr mit seiner „Reise zu den Farben unserer Erde“ zu Gast im Bürgersaal Gaiberg, eingeladen von der Gemeindebücherei. Die Kinder und die erwachsenen Besucher waren begeistert von diesem farbenprächtigen, musikalischen Theaterspiel und durften sich auch aktiv mit Tanzen und Reimen am Stück beteiligen. Die Reise zu den Farben unserer

Erde ist eine Reise zu den Menschen unterschiedlichster Hautfarben und Länder. „Mit dem Bild des gemeinsamen Ursprungs aus der einen Mutter Erde werden sie in ihrem Mensch-Sein als gleich betrachtet“ (Störr, 2023). Es wurden auch immer wieder englische und fran-

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer: 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail: buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

06.10.2023 Titus Simon und die „SHA Jazzmen“, 19.30 Uhr, Bürgerforum

11.10.2023 Kommunalpolitischer Stammtisch der Freien Wähler für alle Interessierten, 19.00 Uhr, Brands Weinladen

12.10.2023 Infoabend der „Krötenzaungruppe“, 19.00 Uhr, Bürgerforum

15.10.2023 Herbstfest beim TSV Gaiberg, 11.30 Uhr, TSV Halle

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

zösische Begriffe eingestreut und im Theaterstück ins Deutsche übersetzt. Das von Matthias Störr selbst gebaute Bühnenbild brachte die Besucher genauso zum Staunen wie sein vielseitiges Schauspiel.



Und „on top“ spielte Matthias Störr auch noch die Querflöte selbst. Ein herrliches, farbenprächtiges Spektakel ging dann mit tosendem Applaus zu Ende. Herzlichen Dank an alle Besucher und an Matthias Störr für diesen sehr schönen Kulturnachmittag.

Text:SN, Bild: MS/ SN

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

| Freie Wähler | Freie Wähler

Kommunalpolitischer Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg

Am Mittwoch, den 11. Oktober, findet der erste kommunalpolitische Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitglieder/innen und interessierten Gaiberger/innen. Die Gemeinderäte und der Vorstand der Freien Wähler wird anwesend sein. Wir treffen uns ab 19.00 in Brand's Weinladen in der Ortsmitte und freuen uns schon auf anregende Gespräche und Diskussionen zu allen kommunalpolitischen Themen rund um die Gemeinde Gaiberg.

UH



Kirchenbauverein

Idealmaße 55 – 56 – 3

55 Tonnen Traglast, 56 Meter Hubhöhe und das Ganze auf drei Achsen. Das sind in etwa die Maße des LTM-Mobilkrans, der sich kürzlich die schmale Zufahrt zum Parkplatz bei der Ev. Peterskirche hochquälen musste. Es war gekonnte Millimeterarbeit der Spezialisten der Firma Scholl aus Heidelberg, die im Auftrag der Firma Alfred Kilian aus Neckarsteinach angerückt war, um sage und schreibe drei Schieferschindeln auf dem Dach der Peterskirche zu



Für die Reparatur am Dach der Ev. Peterskirche war ein mobiler Schwerlastkran notwendig.

ersetzen. Auf Initiative des Ev. Kirchenbauvereins wurden mehrere Dachdeckerunternehmen kontaktiert, aber erst die Firma Kilian aus Neckarsteinach war bereit, kurzfristig einen Dachdecker zu stellen und den schweren Mobilkran zu organisieren.

Die Möglichkeit, ein Gerüst zu stellen, wurde rasch verworfen, denn der Dachüberstand hätte den Aufwand noch größer gemacht. So wurde ein Montagekorb samt Werkzeug, Dachschindeln und natürlich Dachdecker an den Haken genommen und in die Höhe gezogen. In wenigen Stunden waren die Schindeln ersetzt, die losen fixiert und auch der lockere Blitzarbeiter wieder in seinen Halterungen befestigt. Gleichzeitig wurden die Dachrinnen von Schindelresten und jeder Menge Moos befreit. Gegen Mittag konnte der Kran eingefahren werden und trat seine Heimreise nach Heidelberg an. Nachfolgend ein paar Fotoimpressionen. Weitere finden sich auf der Website des Kirchenbauvereins unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de.



An der Südkante des Kirchturmdaches hatten sich Schindeln gelockert und waren zum Teil bereits zu Boden gefallen: ein Fall von ‚Gefahr im Verzug‘.



Auch der defekte Blitzableiter wurde bei der Gelegenheit gleich repariert und die Dachrinne gereinigt.

Fotos: M. Boeckh

Wer spendet für die Reparatur des Kirchturmdaches?

Die Reparatur des Kirchturmdaches erfolgte auf Initiative und in Abstimmung mit dem Ev. Kirchengemeinderat. Nach dem jüngsten Beschluss des KBV-Vorstandes hat der Verein die gesamten Reparatur- und Krankkosten auf Antrag des Kirchengemeinderates erst einmal übernommen. Es handelt sich

dabei um einen Betrag von rund 2.000,- Euro. Nun suchen wir Sponsoren, die die Rechnungen vielleicht auch in Teilen übernehmen. Wer sich in das Projekt einbringen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto überweisen: Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. – Volksbank Neckartal IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 – BIC GENODE61NGD. Stichwort „Kirchturm“

Wenn Sie Ihre Adresse mit angeben, erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung fürs Finanzamt. Der Kirchenbauverein dankt schon jetzt allen Spendern!

Wer die Arbeit des Kirchenbauvereins aktiv mit einem regelmäßigen Jahresbeitrag unterstützen möchte, ist als Mitglied herzlich willkommen. Mit 20,- Euro pro Person und Jahr sind Sie dabei; Paare zahlen nur 30,- Euro pro Jahr. Einfach eine formlose Beitrittsklärung per Mail an mail@kirchenbauverein-gaiberg.de schicken. Den Rest erledigen wir.

Martin Boeckh / www.kirchenbauverein-gaiberg.de



SC 1950 Gaiberg

Fußball: Am vergangenen Samstag war unsere F-Jugend beim FC Frauenweiler zu Gast. Die Ergebnisse unserer F1 lauten:

JSG Gauangelloch/Gaiberg - Badenia St. Ilgen 1:3

JSG Gauangelloch/Gaiberg - TSV Rettigheim 3:4

TSV Wieblingen - JSG Gauangelloch/Gaiberg -:-

Der nächste Spieltag unserer F-Jugend findet am Samstag dem 07.10. ab 10.00 im Sportzentrum Schlierbach in Heidelberg statt. Wir freuen uns auf spannende Spiele gegen TB Rohrbach/Boxberg, VfB St. Leon, FC Germania Meckesheim/Mönchzell FC und den TV Schlierbach. Beide Fotos sind von „Reeb“.

UH



WIR SUCHEN SIE

JETZT BEWERBEN!

Gemeinde Gaiberg
Rhein-Neckar-Kreis

- Sie möchten einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz?
- Sie sind Quereinsteiger und lieben es Kinder im Alter von 3-6 zu betreuen und zu fördern?
- Sie sind eine zuverlässige und engagierte Arbeitskraft?
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung?

Dann haben wir die passende Stelle für Sie! Werden Sie Teil unseres Teams!

Die Gemeinde Gaiberg mit ca. 2.400 Einwohner sucht **ab sofort**:

Zusatzkraft (m/w/d) für den Kindergarten in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen in den Gruppen
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD SuE
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenloser Parkplatz direkt vor dem Kindergarten
- Eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit
- Ein vielseitiges Aufgabenspektrum und in einem engagierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: service@gaiberg.de

@gemeinde_gaiberg
 @Gemeinde Gaiberg
www.gaiberg.de

Für Ihre Fragen stehen Ihnen Frau Huber-Dasting (Kindergartenleiterin) 06223/48004 oder Herr Dittrich (Personalamtsleiter) Tel.: 06223/9501-14 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de

Amtsblatt Bammental · Gaiberg · Wiesenbach | Ausgabe 40 | 6. Oktober 2023

29